

## PRESSEMITTEILUNG

### Jetzt bewerben für den 6. Deutschen Medienpreis Depressionshilfe

**Experten-Jury um Harald Schmidt würdigt erneut Journalisten, die sich in hervorragender Weise mit der Erkrankung Depression auseinandersetzen – Einreichung beginnt sofort und endet am 01. März 2024**

**Leipzig/Frankfurt a.M., 23. Januar 2024** – Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention schreibt zum sechsten Mal den „Deutschen Medienpreis Depressionshilfe“ aus. Damit werden herausragende Medienbeiträge ausgezeichnet, die einem breiten Publikum anschaulich und kompetent von der Erkrankung Depression sowie deren Behandlungsmethoden berichten. Im Fall der Berichterstattung zu Suiziden wird ein besonderes Augenmerk auf eine sachgerechte Form der Darstellung (siehe [Medienguide Suizidberichterstattung](#)) gelegt, um Nachahmungseffekte zu verhindern.

#### Eckpunkte zum Deutschen Medienpreis Depressionshilfe

- **Wer kann einreichen?** Redakteurinnen/Redakteure und (freie) Autorinnen/Autoren, deren Beitrag in deutschsprachigen Print- oder Elektronikmedien der Publikumspresse erschienen ist.
- **Welche Beiträge können eingereicht werden?** Journalistische Beiträge der Publikumspresse (TV/Video, Print, Audio), die zwischen dem 01. März 2022 und dem 31. Dezember 2023 veröffentlicht wurden. Der inhaltliche Fokus des Beitrags muss auf der Erkrankung Depression liegen.
- **Einreichungsfrist:** Ab sofort bis 01. März 2024
- **Jury:** Namhafte Persönlichkeiten aus Journalismus und Medizin unter Vorsitz von Harald Schmidt, Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention. Die Juryvorstellung finden Sie unter: [www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/jury-medienpreis-2024](http://www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/jury-medienpreis-2024)
- **Höhe der Preisgelder:** Der Deutsche Medienpreis Depressionshilfe ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert.
- **Einreichungsgebühr:** Keine
- **Wie kann ich einreichen?** Ausschließlich online unter [www.deutscher-medienpreis-depressionshilfe.de](http://www.deutscher-medienpreis-depressionshilfe.de)

Die Intention des Preises beschreibt Prof. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention, wie folgt: „Auch wenn depressive Erkrankungen in den letzten Jahren stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt sind, bleibt in punkto sachlicher Aufklärung noch viel zu tun. Immer noch verhindern Stigmatisierungen und Fehlannahmen, dass sich Menschen mit Depression frühzeitig professionelle Hilfe suchen. Mit dem gestifteten Medienpreis wollen wir Journalistinnen und Journalisten würdigen, die dieses wichtige Thema in sachgerechter Weise einer breiten Öffentlichkeit nahebringen und zum Abbau von Stigmata und Fehleinschätzungen beitragen.“ Die

## PRESSEMITTEILUNG

Gewinnerinnen und Gewinner werden beim Deutschen Patientenkongress Depression am 1. Juni 2024 in der Alten Oper Frankfurt von Harald Schmidt, Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Vorsitzender der Medienpreis-Jury, ausgezeichnet. Gefördert wird der 6. Deutsche Medienpreis Depressionshilfe von der Brigitte Letsch geborene Düppers Stiftung.

Bei der letzten Verleihung 2022 wurden ausgezeichnet:

1. 37 Grad (ZDF) - Annette Schreier: „ICH BIN NOCH DA! Suizidgedanken junger Menschen“
2. Krautreporter - Martin Gommel: „Was hilft, wenn du depressive Angehörige hast“
3. ARTE - Cornelia Benne und Almut Gronauer: „Re: Durchhalten in der Krise - die Pandemie und die Psyche“ & SWR Fernsehen - Heiko Wirtz-Walter und Nikolaus Zakarias: „7 Tage unter Depressiven“

Weitere Gewinnerinnen und Gewinner der Vorjahre finden Sie unter: [www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/medienpreis](http://www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/medienpreis)

### Wo kann ich mich bewerben?

Die Teilnahmestaturen, Einreichungsmodalitäten, Jury-Zusammensetzung und Anmeldung zum 6. Deutschen Medienpreis Depressionshilfe finden Sie unter: [www.deutscher-medienpreis-depressionshilfe.de](http://www.deutscher-medienpreis-depressionshilfe.de)

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

### Pressekontakt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention  
Heike Friedewald und Lisa Bäuerle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0341/22 38 74 12  
[presse@deutsche-depressionshilfe.de](mailto:presse@deutsche-depressionshilfe.de)

### **Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention** **Depression erforschen – Betroffenen helfen – Wissen weitergeben**

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention hat sich die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Reduktion der Suizide in Deutschland zum Ziel gesetzt. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das deutschlandweite Info-Telefon Depression. In über 90 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen.

[www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de)